

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische  
Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de> abrufbar.



Entdecken Sie mehr auf  
[www.gtvh.de](http://www.gtvh.de)

9. Auflage, 2019  
Copyright © 2005 Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh,  
in der Verlagsgruppe Random House GmbH,  
Neumarkter Str. 28, 81673 München

Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text enthaltene externe  
Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen  
werden konnten. Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss.  
Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

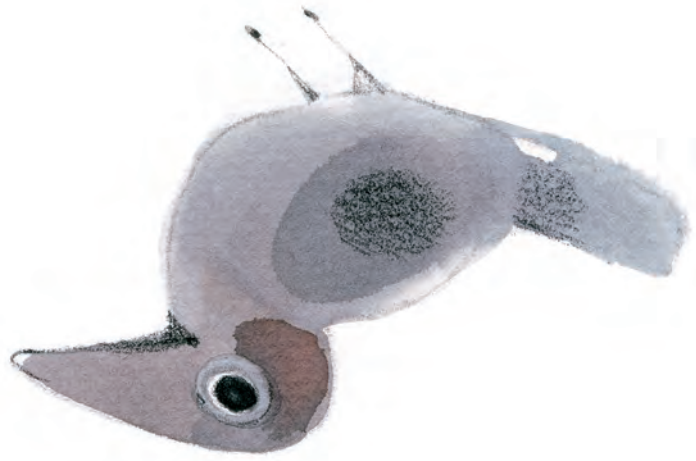
Umschlagmotiv: Hauptmann & Kampa Werbeagentur GmbH, München  
Satz: Satz!zeichen, Landesbergen  
Druck und Bindung: Těšínská tiskárna, a.s., Český Těšín  
Printed in Czech Republic  
ISBN 978-3-579-02399-1  
[www.gtvh.de](http://www.gtvh.de)



Hermann-Josef Frisch • Ivan Gantschev

# Der Chamäleonvogel

*Eine Ostergeschichte für Kinder und ihre Eltern*



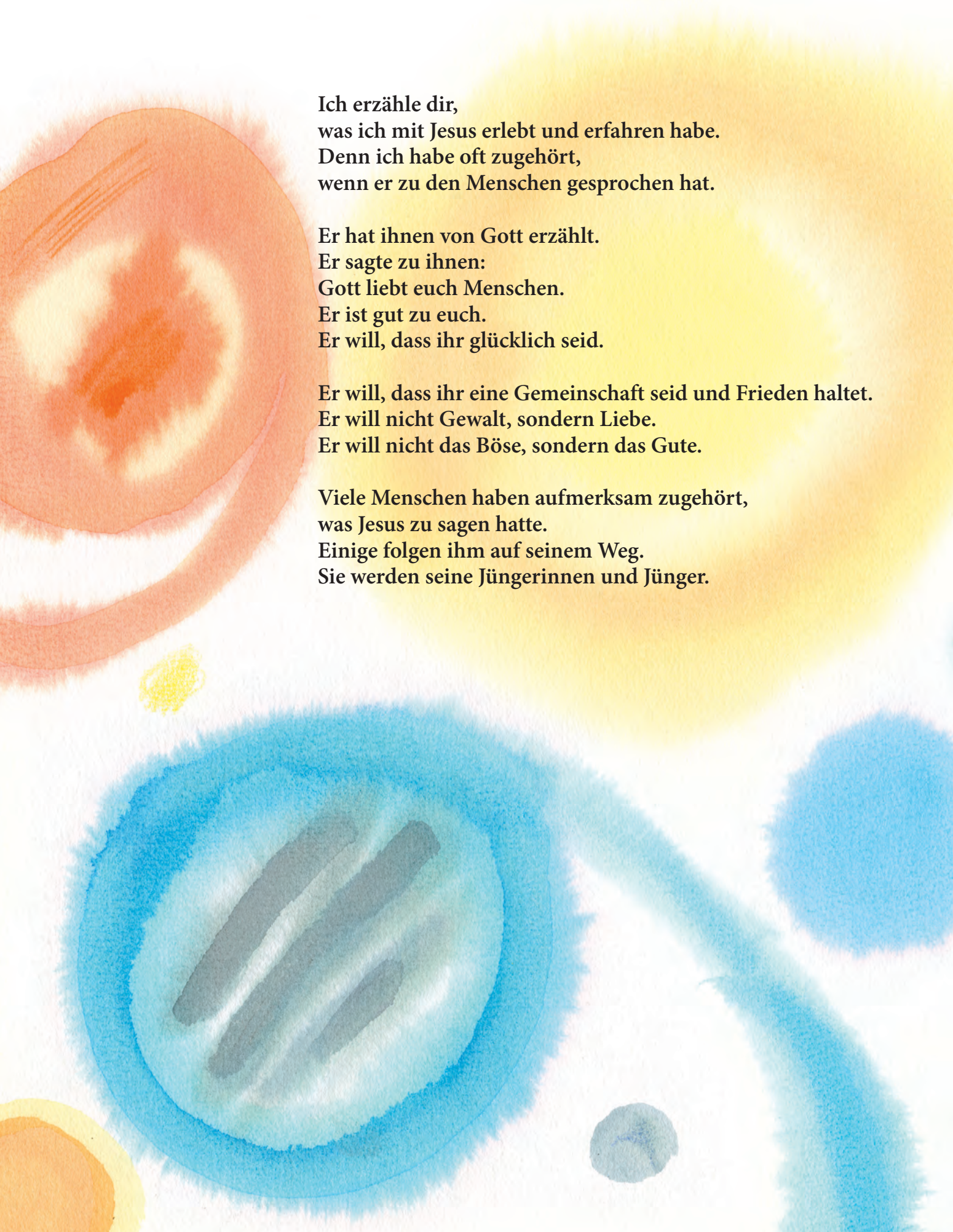
GÜTERS DIE  
LOHERVISION  
VERLAGSEINER  
HAUSNEUENWELT





Hallo,  
ich bin der Chamäleonvogel.  
Warum ich so heiße?  
Achte auf meine Federn – sie verändern sich.  
Wenn ich froh bin, sind sie ganz bunt.  
Wenn ich traurig bin,  
sind meine Federn grau und schwarz.





Ich erzähle dir,  
was ich mit Jesus erlebt und erfahren habe.  
Denn ich habe oft zugehört,  
wenn er zu den Menschen gesprochen hat.

Er hat ihnen von Gott erzählt.  
Er sagte zu ihnen:  
Gott liebt euch Menschen.  
Er ist gut zu euch.  
Er will, dass ihr glücklich seid.

Er will, dass ihr eine Gemeinschaft seid und Frieden haltet.  
Er will nicht Gewalt, sondern Liebe.  
Er will nicht das Böse, sondern das Gute.

Viele Menschen haben aufmerksam zugehört,  
was Jesus zu sagen hatte.  
Einige folgen ihm auf seinem Weg.  
Sie werden seine Jüngerinnen und Jünger.

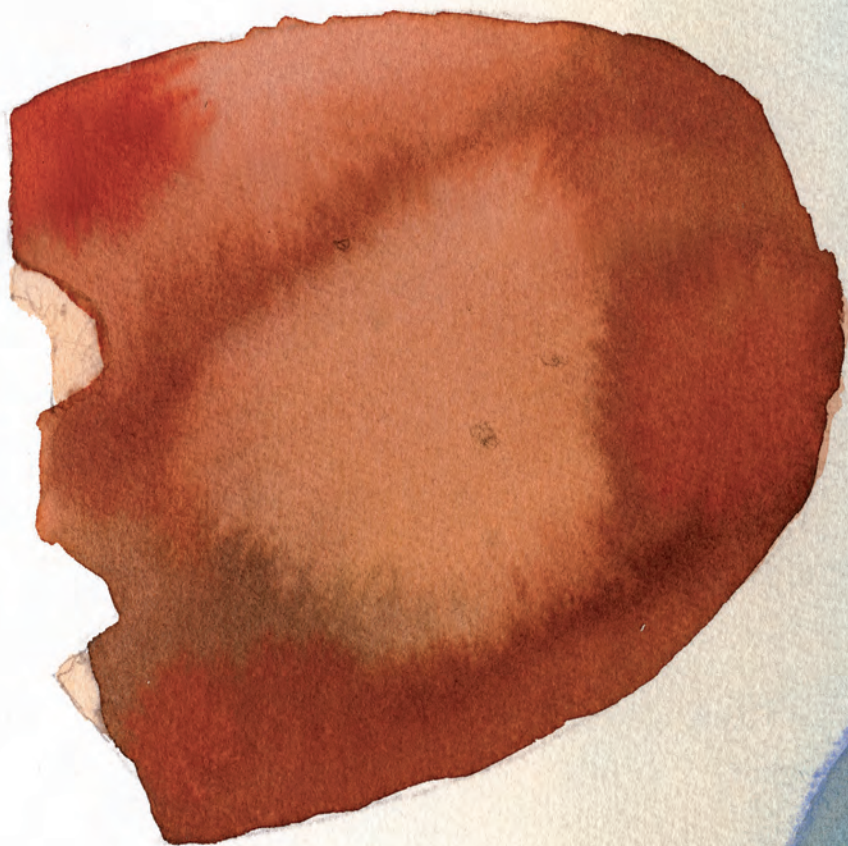


Viele Menschen kommen zusammen.  
Kranke kommen, und Jesus hilft ihnen.  
Blinde kommen, und sie lernen wieder sehen.  
Lahme kommen, und sie können wieder gehen.

Die Menschen haben Hunger.  
Jesus nimmt Brot und teilt es aus.  
Alle werden satt.  
So wird es sein, sagt Jesus, wenn Gottes Reich da ist.  
Alle haben mehr als genug.  
Alle sind eine Gemeinschaft.







Aber nicht alle Menschen hören auf Jesus.  
Einige glauben nicht an das, was er sagt.  
Einige werden sogar zu seinen Feinden  
und wollen ihn töten.  
Sie senden Soldaten aus,  
um Jesus gefangen zu nehmen.  
Die Freunde Jesu bekommen Angst  
und laufen weg.

